Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 1

Anhang: Fortbildung September bis Dezember 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 1989

Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–14
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 15–39
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seite 40

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer(innen)
KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten
Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Testat-Hefte sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf
Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft, Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.*

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Monica Bachmann
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Urs Wohlgemuth
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

Pflichtkurse 1989/90

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.

2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.

4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.

5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Corsi obbligatori 1989/90

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.

2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener contro dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.

4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.

5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1989/90

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: **«Fairplay auch in der Schule»**	19./20. Sept. 1989	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	20. November 1989 Mai 1990 April 1990	Scuol Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die neue **romanische Lesefibel** in **Puter; Vallader** und **Surmiran**	16. August/ 15. November 1989	Zernez	Schulbezirke Engadin–Münstertal und Mittelbünden	Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten
Einführung in die **Grammatica Sursilvana** und in das **Surselvische Verbenbüchlein**		Danis	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Lehrkräfte vom 1.–9. Schuljahr an romanischen Schulen
Einführung in das **Romanische Liederbuch** 5.–9. Klasse			Engadin–Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Einführung in das **Romanische Liederbuch** 5.–9. Klasse	½ Tag im April	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Deutschunterricht Oberstufe: **Schreiben**	24./25. Nov. 1989 21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Geschichte: **Die mittelalterliche Burg** Storia: **Il castello mediovale**	29./30. Sept. 1989 29/30 set. 1989		Rheinwald Moesano	Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse Tutto i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementare e speciale
Corso obbligatorio di biologia per i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementari e della scuola speciale	25 ottobre 1989	Poschiavo	Bregaglia Poschiavo	Tutti i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementari e speciale
Vertiefung des Kapitels **«Ernährungslehre»** im Lehrmittel **«Tiptopf»**		Chur	ganzer Kanton	Alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna	8 da nov. 1989	Casti	Surses/Alvra/Schons	Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumauntscha
Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft	8. Sept. 1989	Zernez	Engadin/Münstertal/ Bergün	Alle Kindergärtnerinnen, die einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen
Corso obbligatorio per i docenti delle scuole materne delle valli			Bregaglia/Mesolcina/ Poschiavo/Bivio	Per tutti i docenti tutti della scuole materne

Turnberaterkurs 1989

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle Turnberater

Leiter
Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission,
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort
Lenzerheide

Zeit
Dienstag, 19. September 1989, 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. September 1989, 08.00 bis 16.00 Uhr

Programm
Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkursen 1989/90
«Fairplay lehren, lernen, üben – im Alltag anwenden»

Kursziel
Der Turnberater, ein guter Kursleiter
«Fair sein ist Ausdruck menschlicher Reife»

Aufgebot
Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Scuol: René Meier, Bademeister, 7550 Scuol

Kursorte und Termine

Scuol, Hallenbad: Montag, 20. November 1989 16.30–20.00 Uhr

Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kursortes.

Kursinhalt

- Persönlicher Schwimmstil
- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist

Scuol: 21. Oktober 1989
(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung in die romanische Lesefibel für die Regionen Engadin–Münstertal und Mittelbünden

Regionen

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)
Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten

Kursleitung

Domenic Camastral, Chesa Solena, 7504 Pontresina
Daniela Cina-Ulber, 7453 Tinizong
Gian Carlo Conrad, Purtatscha, 7537 Müstair
Prof. Christian Gerber, Plagaur, 7214 Fanas
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Leta Mosca-Gaudenz, 7554 Sent
Rudolf Netzer, 7460 Savognin

Zeit

Mittwoch, 16. August 1989 / 15. November 1989
08.45 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.15 Uhr

Ort

Zernez, Schulhaus

Besammlung

Mittwoch, 16. August 1989, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Zernez

Mitbringen

Romanische Lesefibel des entsprechenden Idioms (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

- Aufbau des neuen Lehrmittels für den Lese-Erstunterricht
- Einführung in die Lesefibel
- Praktisches Arbeiten mit der Lesefibel
- Informationen zur Umstellung auf die Steinschrift

Angebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

Region

Schulbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan
Othmar Bühler, Sur Rieven 15, 7013 Domat/Ems
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

Zeit

Freitag, 24. November 1989, 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 25. November 1989, 08.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch, 21. März 1990, 08.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Klosters, Sekundarschulhaus

Besammlung

Freitag, 24. November 1989, um 08.00 Uhr im Sekundarschulhaus in Klosters

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Überblick über die didaktischen Entwicklungen und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Möglichkeit des Verfassens von Texten im Oberstufenunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Bündner Geschichte: Die mittelalterliche Burg

Region
Rheinwald, Misox, Calanca

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse inkl. Kleinklassen

Kursleitung
Prof. Dr. Werner Meyer, Historisches Seminar, Hirschgässlein 21, 4051 Basel
Luigi Corfù, 6563 Mesocco
Kurt Wanner, in da Studa, 7435 Splügen

Zeit
Freitag, 29. September 1989, 08.30 bis ca. 21.00 Uhr
Samstag, 30. September 1989, 08.30 bis 16.00 Uhr

Orte
Splügen, Mesocco . . . Bellinzona

Besammlung
Freitag, 29. September 1989, um 08.30 Uhr im *Schulhaus* in Splügen

Mitbringen
Wird mit der Kurseinladung mitgeteilt

Programm
Wird mit der Kurseinladung mitgeteilt

Aufgebot
Die kurspflichtigen Lehrkräfte erhalten eine Einladung mit dem Kursprogramm und weiteren Informationen.

Corso obbligatorio di storia per i maestri dalla 4ª alla 6ª scuola elementare e speciale

Regione

Moesano, Rheinwald

Obbligo di frequenza del corso

Tutti i maestri dalla 4ª alla 6ª classe della scuola elementare e speciale

Tematica

Storia nella scuola elementare: «Il Castello mediovale»

Responsabili

Prof. Dr. Werner Meyer, Historisches Seminar, Hirschgässlein 21, 4051 Basel
Luigi Corfù, 6563 Mesocco
Kurt Wanner, In da Studa, 7435 Splügen

Orario

Venerdì 29 settembre 1989 dalle ore 08.30 alle 21.00
Sabato 30 settembre 1989 dalle ore 08.30 alle 16.00

Luoghi del corso

Splügen, Mesocco, . . . Bellinzona

Raduno

Venerdì 29 settembre 1989 alle ore 08.30 a Splügen, Scuole comunali

Materiale occorrente

Viene comunicato assieme all'invito al corso

Programma

Viene comunito assieme all'invito al corso

Convocazione

Tutti gli insegnanti obbligati al corso ricevono un invito personale, con il programma e altre informazioni

Corso obbligatorio di biologia per i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementari e della scuola speciale

Regione
Bregaglia, Poschiavo

Obbligo di frequenza del corso
Tutti i maestri dalla 4ª alla 6ª classe della scuola elementarie e speciale

Tematica
Insegnamento della zoologia nella scuola elementare

Responsabile
Prof. Otmaro Lardi, Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems

Orario
Mercoledì 25 ottobre 1989 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Luogo
Poschiavo

Programma
- Introduzione e presentazione del nuovo sussidirario di biologia «la selvaggina», con elaborazione di singoli capitoli
- Presentazione delle nuove «guide naturalistiche», con vari esercizi di applicazione
- Complementi didattici, riguardanti i micromammiferi e gli uccelli
- Lavoro di gruppo all'aperto

Materiale occorente
Materiale per scrivere, libretto di frequenza, scarpe e indumeati adatti per un lavoro all'aperto.

Convocazione
Questo avviso vale come convocazione. Non saranno inviate convocazioni personali. Chi non potesse frequentare il corso, deve segnalarlo tempestivamente, prima che abbia luogo il corso, al Dipartimento dell'educazione, Ufficio aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft

Regionen

Engadin/Münstertal/Bergün

Kurspflichtig

Alle Kindergärtnerinnen, welche einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen.

Kursleiter

Fritz Gafner, Evang. Kindergärtnerinnenseminar, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich

Zeit

Freitag, 8. September 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Zernez, Schulhaus

Besammlung

Freitag, 8. September 1989, um 14.00 Uhr im Schulhaus in Zernez

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

- Referat zum Thema «Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft»
- Diskussion in Gruppen zu den folgenden und eventuell weiteren Fragen?
  1. Wo und wie wird die Eigenständigkeit des Kindergartens verkannt und beeinträchtigt?
  2. Wo und wie kann die Kindergärtnerin die Bedeutung des Kindergartens besser bekannt machen?
  3. Bestehen Ansätze in der Schule zu einer Weiterführung der im Kindergarten geleisteten Erziehungsarbeit?
  4. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule.
- Pause
- Zusammenfassung der Gruppenarbeiten im Plenum und Abschluss der Tagung.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna

Regiun
Alvra/Surses/Schons

Obligaziun da frequentar igl curs
Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha

Manaders digls curs
Constanza Filli, Buchs (SG)
Claudio Steier, Savognin
Rudi Netzer, Savognin
Reto Capeder, Savognin

Data
mesemda, igls 8 da november 1989
dallas 08.30–17.00

Li
Casti (scola Cumpogna)

Program

08.30–09.00	Bavagnaint e pled d'introducziun (Rudi Netzer)
09.00–09.30	Pussebladads da gis (Constanza Filli)
09.30–09.45	Pictograms (Reto Capeder)
09.45–10.15	Pôssa da café
10.15–10.45	Igl purtret ed igl pled (Constanza Filli)
10.45–12.00	Lavour practica (Constanza Filli)
12.00–14.00	Giantar da cumpagneia
14.00–15.30	Cuntinuaziun dalla lavour practica
15.30–15.45	Pôssa da café
15.45–16.45	Cant (Claudio Steier)
16.45–17.00	Discussiun e conclusiun digl curs

Invitaziun
Las mussadras survignan en'invitaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Freiwillige Bündner Kurse — Übersicht

			Seite
Kurse im Baukastensystem			20
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90			21
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung			
Corso	128	Psicologia per le maestre di lavori femminili	23
Kurs	138	Zur Psychologie der Oberstufenschülerinnen (HWL, AL, A)	23
Kurs	139	Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)	23
Kurs	43	Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)	23
Kurs	38	Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)	24
Kurs	129	Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten	24
Kurs	105	Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	25
Kurs	137	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	25
Kurs	140	Einführung in die Informatik (A) (Davos)	26
Kurs	151	Beobachtungsabend in der Sternwarte Lenz/ Lantsch (O)	26
Unterrichtsgestaltung			
Kurs	141	Natur erfahren – Umwelt erleben: Herbst (KG, 1–6)	27
Kurs	83	Lesen in der 3./4. Klasse	27
Kurs	107	Leseförderung (A)	27
Kurs	51	Das Gedicht (A)	28
Kurs	108	Neuere deutsche Literatur (O)	28
Kurs	53	More fun with English-teaching	28
Kurs	132	Einführung in das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (O)	29
Kurs	109	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	29
Kurs	110	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	29
Kurs	111	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs	112	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs	113	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs	114	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs	115	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung) (Samedan)	31
Kurs	116	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung) (Chur)	31
Cuors	117	Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 1. part	31
Cuors	118	Vias alla matematica 3. classa: Introducziun 1. part	32
Cuors	119	Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 1. part	32

Musisch-kreative Kurse

Kurs	63	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)	33
Kurs	133	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (Chur)	33
Kurs	62	Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (3–6)	33
Kurs	142	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (St. Moritz)	34

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	120	Lavoro a maglia, sistema all'italiana	35
Corso	143	Esperimentare, giocare, creare e formare con l'argilla (KG, A)	35
Kurs	144	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Ilanz)	35
Kurs	1	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Chur)	36
Kurs	145	Hexen modellieren (AL)	36
Kurs	146	Batik (AL)	36
Kurs	147	Stoffdruck (AL)	36
Kurs	96	Marmorieren (A, AL)	37
Kurs	124	Bumerangs I und II (A)	37
Kurs	125	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)	37
Kurs	134	Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)	37
Kurs	148	Drachen bauen und fliegen (3–9)	38
Kurs	136	Furnierkurs (A)	38

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	149	Badminton (A)	39
Kurs	150	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	39

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Nuove regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
   - per i corsi estivi — 10 partecipanti
   - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) — 8 partecipanti
   - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 partecipanti
   - per le altre regioni — 8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

   2.1 L'indennizzo comporta:
   fino a 1 giorno fr. 20.—
   fino a 2 giorni fr. 40.—
   fino a 3 giorni fr. 50.—
   fino a 4 giorni fr. 60.—
   fino a 5 giorni fr. 70.—

   2.2 Valgono quali assenze giustificate:
   - una malattia
   - una grave malattia in famiglia
   - un caso di decesso in famiglia
   - attività in veste di autorità
   - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

   2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
   - Corsi estivi: 1. giugno
   - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosidetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

98[i] Corsi Svizzeri di perfezionamento professionale dei maestri 1989 a Ginevra

Secondo la Decisione del Dipartimento del 1° giugno 1983 ai maestri e alle educatrici dell'infanzia grigioni, che frequentano i corsi svizzeri di perfezionamento professionale dei maestri, viene rimborsata la tassa del corso. I partecipanti al corso sono pregati di inviare al termine del corso al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale dei maestri, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1989, la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevuta postale relativa al versamento della tassa del corso, numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten 1.–6. Klasse	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Sinnliche Erfahrungen sind notwendig, wenn wir die Vorgänge in der Natur verstehen lernen wollen. Wir erproben Möglichkeiten in den vier Jahreszeiten.

8. 11. 1989 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Herbst: Erde – Luft – Leben

17. 1. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Winter

4. 4. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Frühling

6. 6. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Sommer

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1989/1990

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
13. September	Badminton	Chur «Giacometti»	TSLK GR	
19./20. September 1989	Turnberaterkurs Der Turnberater als Kursleiter «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Lenzerheide	STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
22. November 1989 29. November 1989	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Davos Chur	STG GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch-nachmittage
8. November 1989	Jonglieren	Prättigau	TSLK GR	anlässlich der Generalver-sammlung TSLK
Dezember 1989 bis März/April 1990	Regionalkurse zum Thema: «Fair play, lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	in den Turn-beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
November/Dezember 1989	Bewegungserziehung auf der Primarstufe	dezentralisiert	LTV GR	in den Turn-gruppen
3.–5. Januar 1990	Skifahren für Schülerklassen Skilanglauf	Grüsch/Danusa Grüsch/Danusa	STK GR/Sportamt LTV GR	zählt auch als J+S-FK zählt auch als J+S-FK

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Januar/Februar 1990	Tanzen im Schulturnen	Chur	TSLK	
Ende März 1990	Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Chur	TSLK GR und LTV GR (BISS)	Pflichtkurs für die Turnlehrer der Volksschulen
April 1990	Skitourenleiterkurs		LTV GR	
Mai/Juni 1990	Mountainbike		TSLK GR	
August 1990	Lehrersportwoche	Kerenzerberg (evtl.)	STK GR/ Sportamt GR	zählt als JS+FK «Fitness»
September 1990	Klettern		TSLK GR	

Corso 128

Psicologia per le maestre di lavori femminili

Responsabile
Claudio Godenzi, Palü
7530 Zernez

Data
Mercoledì, 13 settembre 1989
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo del corso
Poschiavo

Programma
- Introduzione: Aumentare il rendimento scolastico e il rapporto sociale grazie ai nuovi risultati della «Schulwirkungsforschung»
- Discussione e lavoro di gruppo

Tassa del corso: fr. 5.—

Scadenza dell'iscrizione
30 agosto 1989

Kurs 138

Zur Psychologie der Oberstufenschülerinnen (HWL, AL, A)

Leiter
Bruno Peyer, Ruod, 7214 Grüsch

Zeit
Mittwoch, 8. November 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm
- Erscheinungen und Probleme der Vorpubertät und der Pubertät der Mädchen
- Eigene Beobachtungen sollen in einen Rahmen eingebettet werden, der verstehendes Handeln und angepasstes Reagieren ermöglicht

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 20. Oktober 1989

Kurs 139

Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)

Leiter
Dr. Claudio Casparis,
ZBS/Guggistrasse 7, 6000 Luzern 4

Zeit
Mittwoch, 22. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Referat
- Neuere Entwicklungen in der Frage der Schülerbeurteilung
- Schülerbeurteilung und Lernziele der Handarbeit
- Lernprozess unterstützende Schülerbeurteilung
- Zeugnisnote

Gruppendiskussion
- Was kann das für den eigenen Unterricht heissen?

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 6. November 1989

Kurs 43

Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)

Leiterin
Margret Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit
Mittwoch, 6./27. September 1989
13.00 bis 19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Trun

Programm
1. Tag:
- Allgemein:
  - Was ist Mathematik?
  - Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
  - Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
  - Handeln – Verstehen – Automatisieren
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

2. Tag:
- Dezimalsystem, Zahlenräume
  - Verständnis und Vorstellungen entwickeln
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren
- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

Kursgeld: Fr. 60.—

Kurs 38

Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)

Leiter
Dr. Eduard Bonderer, CP-Schulheim
Masanserstrasse 205, 7000 Chur

Zeit
Donnerstag, 7./14./21. Sept. 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Formen und Hintergründe häufiger Lernschwierigkeiten im Sprach-, Rechen- und Schreibunterricht
- Unbeabsichtigte Erschwernisse im Unterricht mit lerngestörten Schülern – Fragwürdige «moderne» Lehrmethoden und Lehrmittel
- Allgemeine und individuelle Hilfestellungen in der Normalklasse

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte der Unter- und Mittelstufe

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 129

Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten

Leiterin
Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit
Mittwoch, 8. November 1989
17. Januar 1990, 14. März 1990
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
8. November 1989:
- Fremdsprachige Kinder im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
- Probleme, die im Kindergarten entstehen
- Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern
- Anregungen zum Kindergartenalltag

17. Januar 1990:
- Mundartunterricht für fremdsprachige und deutschsprachige Kinder
- Einerseits sollen die Kinder schnell deutsch lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

14. März 1990:
- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag
- Bereicherung für schweizerische und ausländische Kinder

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 17. Oktober 1989

Kurs 105

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Lehrer des Hochalpinen Töchterinstituts Ftan

Zeit
10 Montagabende ab
4. September 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Ftan

Programm
Einführung:
- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwendungsbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen (Computermodell «Atari»)

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Dieser Kurs wird auf Computern der Marke «Digital Rainbow 100» durchgeführt.

Kursgeld: Fr. 50.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 137

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit
31. Oktober,
2./7./9./14./16./21./28. November,
5./12. Dezember 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung:
- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt)

Kursgeld: Fr. 50.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
7. Oktober 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 140

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hansruedi Müller, Mattastrasse 46, 7270 Davos Platz

Zeit
10 Abende ab 14. November 1989, jeweils am Dienstag und Donnerstag
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Davos

Programm
Einführung:
- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssystem
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Verbale Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren: (PASCAL)
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware (WORKS)
zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Kommunikation

Zur Orientierung: an diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist
28. Oktober 1989

Kurs 151

Beobachtungsabend in der Sternwarte Lenz/Lantsch (O)

Leiter
Paul Furrer, Carmennaweg 25, 7000 Chur

Zeit
Freitag, 3. November 1989
19.00 bis 22.30 Uhr
(bei schlechter Witterung Verschiebung auf Montag, 6. November 1989)

Ort: Lenz/Lantsch

Programm
- Erklärung des *Instrumentariums* der Sternwarte Lenz
- *Sternbilder* (Grosser Bär, Leier, Schwan, Cassiopeia, Pegasus, Andromeda, Herkules)
- *Beobachtungen* durch Feldstecher und 25-cm-Fernrohr wie Andromedanebel M 31, Herkules M 13, Doppelsternhaufen, Doppelsterne
- *Hilfsmittel* wie leuchtende Sternbildkärtchen usw.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist
14. Oktober 1989

Unterrichtsgestaltung

Kurs 141

Natur erfahren – Umwelt erleben: Herbst (KG, 1–6) (Kurs 1 des Baukastens)

Leitung
Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis
Prisca Bieler, Quadra
7412 Scharans
Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins
Marianne Parpan, Postfach 61
7078 Lenzerheide

Zeit
Mittwoch, 8. November 1989
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Im Herbst sind auf jeder Schulstufe viele Entdeckungen in der Umgebung möglich.
Wir erproben verschiedene Erlebnisformen.
Wir vernetzen Entdeckungen.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 18. Oktober 1989

Kurs 83

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter
Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur
Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten
- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 107

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

Leiter
Hans Dönz
Leiter Bündner Volksbibliothek
Arcas 1, 7000 Chur
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur
Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit
Mittwoch, 20. September 1989
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Davos

Programm
- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.

- Buchbeurteilung durch den Schüler
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 1. September 1989

Kurs 51

Das Gedicht (A)

Leiter
Dr. Paul Emanuel Müller
Seidengut 15, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 13./20./
27. September 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Informationen zum Verständnis – besonders auch des neueren Gedichtes
- Das Gedicht als Anlass zu eigenem Gestalten (vielfältige Anregungen und Übungen, kreative eigene Arbeit)
- Gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung (nach Stufen)

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist
24. August 1989

Kurs 108

Neuere deutsche Literatur (O)

Leitung
lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur
Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gerhard Karl Stähli
Quaderweg, 7206 Igis

Zeit
Mittwoch, 8. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Schwerpunkte in der deutschen Literatur seit 1940 und Tendenzen im heutigen Textschaffen
- Ausgewählte Beispiele für den Unterricht an Real- und Sekundarschulen
- Diskussion über den Stellenwert zeitgenössischer Texte in unseren Lehrmitteln
- Folgerungen für die Lehrerfortbildung

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist
20. Oktober 1989

Kurs 53

More fun with English-teaching

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

Leitung
Margrit Hagenow-Caprez
Englischlehrerin, lic. phil. I
7014 Trin
Sina Stiffler-Flury
Englischlehrerin dipl. RSA
7000 Chur

Zeit
8 Donnerstagabende ab
7. September 1989
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages

and communication in the classroom:
presenting new vocabulary
handling texts
working with tapes
using visual aids, games, songs
working in groups of different sizes
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 132

Einführung in das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (O)

Leiter
Dr. phil. Rolf Kugler, Verleger und Projektleiter TERRA, Oberwil/Zug
Robert Affolter, Sekundarlehrer Täuffelen

Zeit
Mittwoch, 25. Oktober 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Aufbau des Werkes mit Beispielen aus TERRA Band 1 und 2. Lektionsskizzen (Rolf Kugler)
- Arbeiten mit TERRA auf der Sekundarstufe 1 (Robert Affolter)
- Rundgespräch

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 4. Oktober 1989

Kurs 109

Wege zur Mathematik
1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 30. August 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Kurs 110

Wege zur Mathematik
2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 111

Wege zur Mathematik
3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit
Mittwoch, 30. August 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Halbjahresprogramm:
Übersicht
Wochenziele
Schwerpunkt:
Zahlenraumerweiterung
Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen.
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: –.—

Kurs 112

Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Gijus
7265 Davos Laret

Zeit
Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Maschine
  - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 113

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1989/90 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:
- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 6. September 1989

Kurs 114

Wege zur Mathematik
6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 20. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Schwerpunkte:
- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichmässig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 2. September 1989

Kurs 115

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 30. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel *«Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie»* arbeiten wollen.
Im 1. Kursteil befassen wir uns mit
- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.
Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. –.—

Kurs 116

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 13. September 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel *«Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie»* arbeiten wollen.
Im 1. Kursteil befassen wir uns mit
- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.
Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Cuors 117

Vias alla matematica
2. classa: Introducziun 1. part

Menader
Capaul Giachen, 7166 Trun

Datum: 13 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program
Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

Taxa: fr. –.—

Annunzia
entochen ils 28 d'uost 1989

Cuors 118

Vias alla matematica
3. classa: Introducziun 1. part

Menadra
Ursula Carisch, scolasta
7134 Sursaissa-Runcal

Datum
mesiamna, ils 20 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program
- formar diembers
- slargar il spazi da diembers
- guens vestgi en
- Golf, diagram circular
- garter
- mesiras da lunghezia

Taxa: fr. –.—

Annunzia: 2 da settember 1989

Cuors 119

Vias alla matematica
4. classa: Introducziun 1. part

Menadra
Ursula Carisch, scolasta
7134 Sursaissa-Runcal

Datum
13 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program
- Il spazi da diembers vegn slargaus
- Introducziun dallas operaziuns a scret:
  - Addiziun
  - Subtracziun
  - Multiplicaziun
- Quintar e diever dil
  - Diagram circular
  - Pumper da quens
  - Maschina
  - Quens en steilas

Taxa: fr. –.—

Annunzia: 28 d'uost 1989

Musisch-kreative Kurse

Kurs 63

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)

Leiterin
Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 1
8001 Zürich

Zeit
Freitag/Samstag,
8./9. September 1989
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist
23. August 1989

Kurs 133

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter
Rico Peterelli
Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 13./20. September 1989
14.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist
26. August 1989

Kurs 62

Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (3.–6.)

Leiter
Guido Alig, Flumisgasse 177
7204 Untervaz

Zeit
Mittwoch, 25. Oktober/
8. November 1989
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Untervaz

Programm
1. Teil:
- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Spiele(reien) mit Musik

2. Teil:
- Praktische Anwendung an verschiedenen Liedern

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist
6. Oktober 1989

Kurs 142

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter
Rico Peterelli, Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 15./22. November 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm
Anwendung des Orff-Instrumentariums
Anwendung anderer Instrumente
Einfache Begleitungen zu Liedern im Kindergarten
Improvisation

Kursgeld Fr. 20.—

Anmeldefrist 1. November 1989

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 120

Lavoro a maglia, sistema all'italiana

Responsabile
Gabriella Pianca, Via Nosedo 24
6900 Massagno, Tel. 091 56 93 07

Data
Mercoledì 6 settembre 1989
dalle 13.30 alle 18.00

Luogo
Scuole Regionali di Roveredo

Programma
- Posizione, tenuta corretta degli attrezzi (ferri, uncinetto)
- Lavorazione esatta, legata al coordinamento motorio, alla complementarietà nell'uso contemporaneo della mano destra e sinistra (brevi esecuzioni pratiche)
- Presentazione tramite una videocassetta di allievi con differenti difficoltà:
  analisi degli errori, conseguenze negative, strategie da adottare per superarle.

Tassa del corso: fr. 5.—

Corso 143

Esperimentare, giocare, creare e formare con l'argilla (KG, A)

Responsabile
Bea Weidmann, Via da Zurcà
7742 Poschiavo

Data
16 – 20 ottobre 1989
dalle 09.00 alle 12.00 e dalle 14.00 alle 17.00

Luogo del corso: Poschiavo

Programma
La maggiore parte dei bambini lavorono molto volontieri con l'argilla. Questa elavorazione affascinante non può essere frascurata. L'asilo infantile e la scuola non devono frascurare questa attività naturale per poterla montenere.
Però per far questo, si cercono dei maestri e maestre, sia d'asilo infantile che di scuole, che abbiano della voglia pazza d'approfondirsi e di contimare questa attività manuale. Proprio questo è il senso e il traguardo di questa corso.

Tassa del corso fr. 125.—

Scadenza dell'iscrizione
15 septembre 1989

Organizatore: BVHU

Kurs 144

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin
Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit
Mittwoch, 13./20./27. September 1989
13.45 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld
Fr. 15.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 28. August 1989

Kurs 1

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin
Paula Oswald, Via Caschners
7403 Bonaduz

Zeit
Mittwoch, 10./18./24./31. Januar 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 23. Dezember 1989

Kurs 145

Hexen modellieren (AL)

Leiterin
Marianne Melcher, 7551 Ftan

Zeit
Freitag, 3./10./17. November 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
3. 11. Modellieren: Kopf – Hände – Füsse
10. 11. Malen und Perücke
17. 11. Körper anfertigen

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 9. Oktober 1989

Kurs 146

Batik (AL)

Leiterin
Odoni Heidi, Wingertweg 10
7015 Tamins

Zeit
3 Nachmittage und Abende ab 25. Oktober 1989
13.30 bis 21.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Landquart

Programm
Beispiele für den Lehrerordner
Gegenstände nach Wahl

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 15. September 1989

Kurs 147

Stoffdruck (AL)

Leiterin
Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit
Mittwoch, 30. August, 6./13./20. September 1989
13.30 bis 21.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Thusis

Programm
Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen
- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kursgeld
Fr. 25.— (ohne Material)

Kurs 96

Marmorieren (A, AL)

Leiterin
Anita Peter, Val Forada, 7551 Ftan

Zeit
Freitag, 15./22./29. September 1989
19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedenen Materialien

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 28. August 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 124

Bumerangs I und II (A)

Leiter
Dumeng Secchi, Pradé
7554 Sent

Zeit
Mittwoch, 6./13. September 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm
1. Wir bauen zwei kleine leichte Bumerangs, die kaum Wurfkraft benötigen und auch in einer Turnhalle geworfen werden können (ab 6 Jahre).
2. Wir bauen einen «klassischen» Bumerang aus Sperrholz, der zuverlässig zurückkehrt und mit etwas Übung auch gefangen werden kann (ab 10 Jahre).

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 23. August 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 125

Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)

Leiter
Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm
Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel.
Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 11. September 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 134

Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)

Leiter
Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 25. Oktober 1989
15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193)

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 4. Oktober 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 148

Drachen bauen und fliegen (3–9)

Leiter
Dumeng Secchi, 7554 Sent

Zeit
Mittwoch, 25. Oktober 1989
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Igis

Programm
Der «Scott-Sled»: einfach zu bauen und narrensicher in der Luft, zusammenfaltbar, für leichten und starken Wind geeignet; ein idealer Anfängerdrachen.
Wir bauen ihn und lassen ihn steigen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 7. Oktober 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 136

Furnierkurs (A)

Leiter
Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos Platz

Zeit
Mittwoch, 8./15./22./29. November
evtl. 6. Dezember 1989
19.00 bis 22.30 Uhr

Ort: Davos Platz

Programm
Erstellen zweier aktueller Gesellschaftsspiele auf der Technik des Furnierens.
- Schach/Carrom – Backgammon/Carrom
- Erstellen von Schneidschablonen in Karton
- Schneide- und Verklebetechniken im Furnierholz
- Geeignete Holz- und Materialwahl
- Erstellen und Verkleben des Musters
- Rahmen und Oberflächenbehandlung
- Spielanleitung

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 15. Oktober 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 149

Badminton (A)

Leiter
Bruno Kneubühler, Tulpenweg 7
7000 Chur

Zeit
13. September 1989
14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Badminton in der Schule:
- Vom Anfänger zum Spieler, vom 3. bis zum 9. Schuljahr
- Einüben und erleben von Unterrichtsmöglichkeiten und Spielregeln
- Dieser Kurs will vor allem auch Primarlehrer ansprechen

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 25. August 1989

Kursträger: BISS

Kurs 150

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter
Roman Bezzola, Via Somplaz
7512 Champfèr

Zeit
Mittwoch, 20. September 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:
- Karneval der Tiere: Fortsetzung
- Übungen mit verschiedenen Geräten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 31. August 1989

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.
Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

Ostschweizer Öko-Zentrum

Aus dem Kursangebot

Natur und Garten: Zwischen Kraut und Baum

Hecken anlegen und pflegen

28. bis 29. Oktober 1989 im Ostschweizer Ökozentrum, Stein

Leitung
Peter Richard, Obergärtner, Gerlikon
Rolf Sieber, Gärtner, Adliswil
Peter Steiger, Natur- und Landschaftsplaner, Basel

Kurskosten: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 25. September 1989

Weitere Auskünfte bei:
Ostschweizer Ökozentrum
9063 Stein/AR, Tel. 071 59 16 44

SZU Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung

Kurs 20

Zwischen Kopf und Magen: Essen ohne Umweltschaden

9. bis 11. Oktober 1989 in Zofingen

Leitung
Verena Krieger, Publizistin, Luzern
Kathrin Schweizer, Ernährungsberaterin, Zweilütschinen BE

Kurs 21

Einheimische Fische – nicht nur im Teller

21. bis 22. Oktober 1989 in Zofingen

Leitung:
Peter Jean-Richard, Fischkundler Aarau
Hans Althaus, Bezirkslehrer Zofingen

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei
SZU, Rebbergstrasse
4800 Zofingen, Tel. 062 51 58 55